



Legende Faunagutachten Bettenfeld

- ■ ■ Grenze Untersuchungsgebiet
- Zugvogel -Zählpunkte (ZP 1 - ZP 4)
 - ZP1 = Bettenfelder Höhe
 - ZP2 = Bettenfelder Feld
 - ZP3 = Feldbereich nördlich Karl
 - ZP4 = Feldbereich nördlich Fischbachtal
- Beobachtete Rastgebiete
 - ▨ Rastgebiet (Buchfinken, Drosseln spec, Ringeltauben.)
 - ▨ Rastgebiet (Buch- und Bergfink)
 - ▨ Rastgebiet (Wiesenspieper, Braunkehlchen, Steinschmätzer, Feld- u. Heidelerche, Bachstelze)
 - ▨ Rastgebiet (Ringeltaube, Hohltaube)
- Vogelzugkorridore - Herbst 2012
 - ▨ Hauptzugkorridore >1.000 Expl./h

Die genaue Lage der Hauptzugkorridore der Zugvögel ist von der Witterung - insbesondere von der Windstärke - abhängig. Die hier dargestellten Zugkorridore gelten für stärkeren Wind aus SW (>3-5 Bft) - einem typischen Witterungsgeschehen im Herbst.

Die Zugvögel suchen die Taleinschnitte der Mittelgebirgsbäche, um den Windschatten der Tallagen zu nutzen. An den querliegenden Bergrücken kommt es dann zu Zugverdichtungen des Breitfrontzuges.

**Faunagutachten Bettenfeld
Karte Zugvögel**

Karte 2
Herbstlicher Vogelzug 2012
sowie beobachtete Zugvogel-Rastgebiet

Datum: 17.04.2013
Bearbeitung: Tb
Maßstab = 1:20.000

Plan-Nr. K2
Plangröße: DIN A1
Projektnr.: Bettenfeld_02/2012

Büro für Umweltplanung
im Rossbüsch 9
53489 Sinzig-Koisdorf
Tel. 02642 991151
Fax 02642 991152
tbrotz@t-online.de

